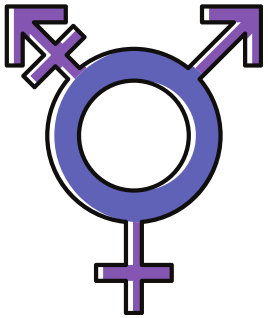


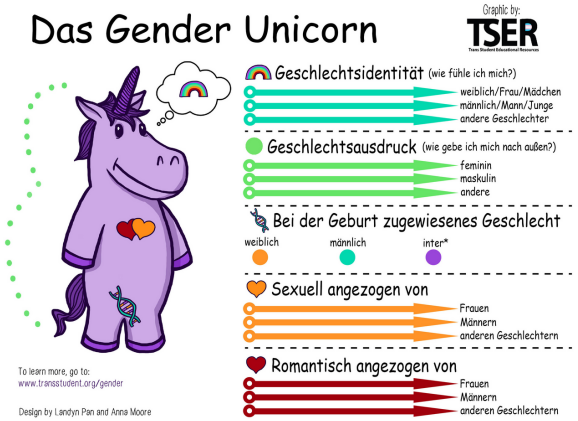
Ich bin [deine Geschlechtsidentität]

Was bedeutet das?

Was bedeuten diese Begriffe?

Vorweg: Viele Personen kennen nur zwei Geschlechter: männlich und weiblich. Dabei gibt es viel mehr. Sowohl auf der Ebene des biologischen Geschlechts - dort gibt es nämlich viele verschiedene Variationen, die unter dem Begriff der Intergeschlechtlichkeit zusammengefasst werden - als auch in Bezug auf die Geschlechtsidentität (auch soziales Geschlecht oder im Englischen *gender* genannt).

Die folgenden Begriffe beziehen sich auf die Geschlechtsidentität. Die Geschlechtsidentität ist ein inneres Gefühl des eigenen Geschlechts und lässt sich nicht an äußeren Merkmalen festmachen. Jede Person weiß selbst am besten, welchem Geschlecht sie (nicht) zugehört.



Personen, deren Geschlechtsidentität vom binären (männlich-weiblich) abweicht, werden als **genderqueer** oder **nicht-binär** bezeichnet. Beides sind Überbegriffe und können von der entsprechenden Person bei Bedarf genauer spezifiziert werden.
[Persönliches Empfinden/Einordnen innerhalb des Spektrums]

Personen, die sich nicht mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, sind **trans***. Personen können binär trans* sein, z.B. wenn ihnen bei der Geburt das männliche Geschlecht zugewiesen wurde, weil sie beispielsweise einen Penis haben, sich aber als weiblich identifizieren. Oder Personen können außerhalb der Binarität trans* sein, z.B. wenn ihnen bei der Geburt das weibliche Geschlecht zugewiesen wurde und sie sich diesem nicht zugehörig fühlen - so wie es bei mir der Fall ist.

Nicht alle nicht-binären Personen identifizieren sich als trans*, z.B. weil sie sich auch mit dem zugewiesenen Geschlecht identifizieren.

Und jetzt?

Name

Mein Name ist [dein Name]. Ich bitte euch, von nun an diese Namen für mich zu verwenden.

Pronomen

Weil Pronomen im Femininum (z.B. sie/ihr) sich für mich nicht (mehr) passend anfühlen, habe ich neue gesucht und gefunden. [Deine Pronomen. Ich habe hier noch Alternativen angeboten, die für meine Großeltern leichter wären und für mich auch akzeptabel.]

Sonstige Worte

Bitte verzichtet auf geschlechtsspezifische Formulierungen wie z.B. "Frau".

Warum ist (mir) das wichtig?

Ich möchte mich in meiner geschlechtlichen Identität anerkannt fühlen und dazu gehört es, richtig angesprochen zu werden. Falsch angesprochen zu werden (z.B. bei der Ärztin mit "Frau [Nachname]") fühlt sich total doof und schmerzhaft an. Und halt irgendwie einfach falsch.
Vielleicht findet ihr das schwierig nachzuvollziehen, aber stellt euch einfach mal vor, eine Person würde euch die ganze Zeit mit "Herr" statt "Frau" (oder umgekehrt) ansprechen oder einen falschen Namen verwenden. Blöd, oder?

Wie (nicht) mit Fehlern umgehen?

Erstmal ist es total logisch, dass das alles nicht sofort klappt. Und das wird zwar irgendwie verletzend sein, aber gleichzeitig erwarte ich keine Wunder und Gewohnheiten sind nun mal schwierig, zu verändern.
Also, wenn ihr was falsch macht, würde ich mich über eine kurze Entschuldigung und Korrektur freuen. Und vielleicht könnt ihr ein wenig üben, es richtig zu machen. Das war es eigentlich schon.
Bitte verzichtet darauf, mir ausführlich zu erklären, wie kompliziert das alles ist. Ich weiß, dass es schwierig ist. Ich weiß, dass es neu ist. Ich fühle mich oft genug kompliziert und als würde meine Identität alle Menschen überfordern. Solche Erklärungen tragen nur weiter dazu bei.

Über Fragen, die aus ehrlichem Interesse heraus erwachsen, freue ich mich.

<u>Gedankenspiel zum besseren Verständnis</u>

Woher weißt du, dass du eine Frau/ein Mann bist? Körperliche Merkmale und bevorzugte Kleidungsstücke gelten nicht!

Flaggen:
gelb, weiß, lila, schwarz - nicht-binär
lila, weiß, grün - genderqueer
blau, pink, weiß - trans*